

26.09.2016

Pressemeldung

Landeselternbeirat entsetzt über Sparpläne

Der 17. Landeselternbeirat hat mit Entsetzen die Pläne des Bildungsministeriums zur Kenntnis genommen, wonach innerhalb der nächsten Jahre 310 Stellen im Bildungsbereich gestrichen werden sollen.

Noch beim letzten Landeselterntag in Bingen am 11.06.2016 wurde den Eltern zugesichert, dass im Bereich der Schulaufsicht keine Reduktion der Stellen vorgesehen sei, und im Bereich der Lehrstellen wurde den Eltern eine Neueinstellung von 270 zusätzlichen Lehrkräften als großzügige Errungenschaft verkauft.

Der 16. LEB hat dem Bildungsministerium vor ein paar Monaten einen Aufgaben- und Forderungskatalog vorgelegt, der aus Elternsicht massive Defizite im bestehenden Bildungssystem in RLP benennt und ein jährliches Defizit im Bildungsbereich (zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Bildungsaufträge) im Gegenwert von ca. 450 Mio. Euro aufzeigt!

Die Eltern bestehen auf einer Abarbeitung der Forderungen und werden die Parteien zeitnah auffordern, ihre im Zusammenhang mit den Wahlprüfsteinen getätigten Zusagen umgehend umzusetzen.

Von der Ministerin, die, neu im Amt, beim Landeselterntag diesen Forderungskatalog vom Landeselternsprecher persönlich überreicht bekommen hatte, erwarten die Eltern eine Koordination der Abarbeitung der allesamt wichtigen Punkte.

Der LandesElternBeirat Rheinland-Pfalz ist die Elternvertretung auf Landesebene und repräsentiert über 700.000 Eltern. Er setzt sich aus 29 gewählten Schulelternbeiratsmitgliedern aller Schularten zusammen und engagiert sich für die Qualitätssicherung der schulischen Bildung und Ausbildung. Der LandesElternBeirat unterhält eine Geschäftsstelle, deren hauptamtliche Mitarbeiterinnen neben den ehrenamtlichen Mitgliedern als Ansprechpartner für die Eltern im Land zur Verfügung stehen. Seine Zeitschrift „Elternarbeit in Rheinland-Pfalz“ erscheint zwei- bis dreimal im Jahr. Auf der Homepage www.leb.bildung-rp.de finden Eltern viele Informationen zum Thema Schule und Elternarbeit.